

---

**3317/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 10.09.2020**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Dr. Nikolaus Scherak, MA,  
Kolleginnen und Kollegen**

**an den Bundeskanzler**

**betreffend Regulation gegen sichere Verschlüsselung auf EU-Ebene**

Medienberichten zufolge bestätigte der für digitale Dienste zuständige EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton im August 2020, dass Maßnahmen gegen die missbräuchliche Verwendung von End-to-end (E2E) verschlüsselten Messenger-Diensten in die "erste Stufe" der neuen Richtlinie für digitale Dienste "einfließen" würden.

<https://fm4.orf.at/stories/3006235/> Weil E2E-Verschlüsselung "nicht verboten" werden könne, steht laut Bericht nun die Befürchtung im Raum, die EU-Kommission könnte nach Vorbild der USA Messenger-Dienste wie WhatsApp auf anderem Wege dazu "zwingen, die Verschlüsselung abzdrehen".

<https://fm4.orf.at/stories/3005421/>

Zu diesem Thema äußerte sich ebenso bereits Kommissarin Ylva Johansson, deren Vorhaben "fast eins zu eins" den Forderungen des Anti-Terrorkoordinators der EU, Gilles de Kerchove, entspreche, der europäischen Gesetze gegen E2E-Verschlüsselung nach dem Muster des amerikanischen EARN IT Act (März 2020) befürwortet. <https://fm4.orf.at/stories/3005421/>

Expert\_innen befürchten durch eine Aufhebung von E2E-Verschlüsselung jedoch massive Einschnitte in die Sicherheit der Nutzer\_innen, sowohl aus technischer, als auch aus demokratischer Sicht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Welche Position bzgl. Regulation gegen sichere Verschlüsselung (E2E) vertritt Österreich in Gesprächen auf EU-Ebene?
  - a. Befürwortet Österreich eine wie auch immer gestaltete Aufhebung bzw. Einschränkung von E2E-Verschlüsselung?
    - i. Wenn ja, inwiefern?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- ii. Wenn ja, mit welcher Begründung?
  - iii. Sind solche Maßnahmen zur Einschränkung von E2E-Verschlüsselung auch auf nationaler Ebene in Planung?
    - 1. Wenn ja, inwiefern?
2. Welche Position bzgl. Regulation gegen sichere Verschlüsselung von Geräten vertritt Österreich in Gesprächen auf EU-Ebene?
- a. Befürwortet Österreich wie auch immer gestaltete Beschränkungen bzgl. der Verschlüsselung von Geräten?
    - i. Wenn ja, inwiefern?
    - ii. Wenn ja, mit welcher Begründung?
    - iii. Sind solche Maßnahmen zur Einschränkung von sicherer Verschlüsselung von Geräten auch auf nationaler Ebene in Planung?
      - 1. Wenn ja, inwiefern?